

**Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze
der Stadt Merseburg ab dem Jahr 2025 vom 02.12.2024
(Hebesatzsatzung)**

Aufgrund der §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) in der ab 01.01.2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 (BGBl. I S. 1794), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294); der §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuer-Gesetzes in der Neufassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27.03.2024 (BGBl. I S. 108) und des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.05.2024 (GVBl. LSA S. 128, 132) sowie der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712) und der §§ 1, 2 und 3 des Grundsteuerhebesatzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der am 08.11.2024 in Kraft getretenen Fassung (Veröffentlichung am 07.11.2024 im GVBl. LSA 2024 S.312) hat der Stadtrat der Stadt Merseburg in seiner Sitzung am 28.11.2024 die folgende Satzung beschlossen.

**§ 1
Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden für das Gebiet der Stadt Merseburg ab dem Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 GrStHsG LSA
für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) | 444 v. H. |
| b) für die in § 1 Abs. 1 Nr. 2 GrStHsG LSA benannten Grundstücke
(Grundsteuer B) – Nichtwohngrundstücke, unbebaute Grundstücke | 945 v. H. |
| c) für die in § 1 Abs. 1 Nr. 3 GrStHsG LSA benannten Grundstücke
(Grundsteuer B) – Wohngrundstücke | 419 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 404 v. H. |

**§ 2
Fälligkeit der Kleinbeträge bei der Grundsteuer**

Die Grundsteuer wird abweichend von § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz, wonach sie zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, am 15. Mai, am 15. August und 15. November zu zahlen ist, für Kleinbeträge wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt,
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 3
Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Hebesatzsatzung vom 19.12.2017 außer Kraft.

ausgefertigt: Merseburg, den 02.12.2024

Müller-Bahr
Oberbürgermeister

-Siegel-
(im Original gezeichnet und gesiegelt)